

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 24. Januar 2014

Ausgabe 4

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Freie Fahrt nach Waltershofen

Landesstraße zwischen Gottenheim und Waltershofen wieder offen

Als am 16. April 2013 der Steilhang oberhalb der L 187 kurz nach dem Ortsausgang von Gottenheim Richtung Waltershofen abrutschte, ahnte niemand, dass die Landesstraße ein Dreivierteljahr gesperrt bleiben würde. Am letzten Arbeitstag als Bürgermeister von Gottenheim konnte Volker Kieber am Freitag, 17. Januar, die Straße wieder für den Verkehr öffnen.

Schon oftmals war es in den vergangenen Jahren am Osthang des Tunibergs entlang der Straße nach Waltershofen zu Erdbeben gekommen. Immer wieder musste die Gottenheimer Feuerwehr ausrücken, um umgestürzte Bäume von der Straße zu räumen. Auch am 16. April rückte die Freiwillige Feuerwehr aus und begann sogleich damit, Erdreich und Bäume wegzuräumen.

Als Bürgermeister Volker Kieber eintraf, stoppte er erst einmal die Aufräumarbeiten. „Es war klar, dass es dieses Mal nicht mit einem Einsatz der Feuerwehr getan sein würde“, so der Bürgermeister am Freitag.

Kieber ordnete die Vollsperrung der Straße an. In den kommenden Tagen wurde der Löss weggeräumt, lockere Bäume am Tuniberg hang wurden gefällt und der Hang notdürftig gesichert. Doch damit nicht genug: Die zuständigen Behörden sprachen sich in Abstimmung mit der Gemeinde Gottenheim für eine dauerhafte Vollsperrung der Straße aus. Der Hang zeigte sich instabil und die Gefahr weiterer Rutschungen war gegeben. Gespräche mit den Eigentümern der abgerutschten Hangpartien, die auf ihre Verkehrssicherungspflicht hingewiesen wurden, folgten.

Regierungspräsidium, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Gemeinde Gottenheim und Eigentümer einigten sich in den folgenden Wochen in schwierigen Gesprächen auf die Verteilung der Kosten. Gutachten zur Stabilität des Hanges wurden in Auftrag gegeben und im Sommer 2013 konnten die Arbeiten endlich ausgeschrieben werden. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten, bei denen der Hang auch an der Sohle abgegraben und zurückgesetzt wurde, begannen im September und wurden zu Anfang des Jahres 2014 abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten konnte der Hang stabilisiert werden, mit Holzarbeiten wurde der Bewuchs zurückgedrängt und den Hangbedingungen angepasst.

Bürgermeister Volker Kieber dankte bei der Straßenöffnung nicht nur den Vertretern der Behörden für die gute Zusammenarbeit. Denn insbesondere Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde Gottenheim habe in schwierigen Gesprächen und bei Begehungen mit den fast 40 Eigentümern eine Lösung vorbereitet, die für alle Beteiligten akzeptabel gewesen sei.



Manfred Meier, Heinrich Grumber und Otmar Haag vom Regierungspräsidium (von links) eröffneten mit Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber, Renate Bonrath vom Landratsamt, Holzfachmann Thomas Keller und Bauamtsleiter Andreas Schupp die Straße nach Waltershofen.



Insgesamt wurden für die Gutachten und die Sanierung des Hanges 150.000 Euro ausgegeben, wie Baureferatsleiter Otmar Haag vom Regierungspräsidium berichtete. Er sei zuversichtlich, dass der Hang nun dauerhaft sicher sei, so der Referatsleiter im RP. Ähnlich wie im Kaiserstuhl, seien die Lösshänge am Tuniberg bei angemessener Pflege auch stabil, weiß Haag.

Die Eigentümer hatten nun lediglich die Kosten für den ersten Aufräumsatz nach dem Rutsch im April zu tragen. Die Sanierung selbst wurde vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium, übernommen. Die Eigentümer wurden aber verpflichtet, an ihren Hangbereichen den Bewuchs den Hangbedingungen anzupassen und etwa faule, zu große oder untypische Bäume zu entfernen. Unterstützt wurde die Mehrzahl der Eigentümer dabei von Holzfachmann Thomas

Keller, der im Auftrag der Gemeinde Gottenheim auch die ersten Aufräumarbeiten nach dem Erdbeben am Hang ausgeführt hatte.

Der neu aufgebaute Hangabschnitt wird voraussichtlich im Februar mit landschaftstypischen Gräsern bepflanzt. Dazu, informierte Bauleiter Heinrich Grumber vom RP, müsse die Straße nochmals für circa eine Woche halbseitig gesperrt werden. In dieser Zeit werde es eine Ampelregelung geben. Um unerwünschten Bewuchs dauerhaft fernzuhalten, soll es künftig regelmäßige Termine geben, an denen die Straße für einen kurzen Zeitraum gesperrt wird, damit die Grundstückseigentümer Gelegenheit haben, Bäume zu fällen oder zurückzuschneiden, und damit ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen können.

Bürger-TV informiert im Rathaus über die örtlichen Veranstaltungen mit Blick ins Storchennest

Wer das Gottenheimer Rathaus betritt, stößt seit Mitte Dezember 2013 im Eingangsbereich auf eine Neuheit: Ein großer Bildschirm beherrscht das Bild. Er wurde an der Wand oberhalb des Wartebereichs installiert und soll das Informationsangebot für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde verbessern. Als Pilotprojekt wurde Bürger-TV im Dezember im Gottenheimer Rathaus eingeführt.

Bürgermeister Volker Kieber erhielt dabei Unterstützung von Rolf Achim Dünnebier, der mit dem Unternehmen Bus Medien Service noch andere Informationsformate mit Bildschirmen anbietet. Gestartet ist Dünnebier vor zehn Jahren mit seinem Angebot in öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere in Bussen. So ist Fahrgast TV inzwischen in vielen Bussen in der Region Standard, laut Dünnebier sind circa 70 Busse in ganz Südbaden mit Bildschirmen ausgestattet, zum Beispiel auch S-BG-Busse. Jetzt will der Unternehmer seine Dienstleistung auf weitere Felder ausweiten. Eines davon ist das Informationsangebot in Rathäusern, dazu kommen Tennis TV oder Golf TV. Die neuen Formate sind derzeit in der Erprobungsphase. Das erste Bürger-TV wurde nun als Pilotprojekt im Gottenheimer Rathaus installiert.

In Bürgermeister Volker Kieber hat Dünnebier im Herbst 2013 einen Partner für das Pilotprojekt gefunden. Der Bürgermeister von Gottenheim sah im innovativen Angebot vor allem die Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Zunächst wurden als Informationsquelle die Seiten der Gottenheimer Homepage, die unter www.gottenheim.de zu finden sind und von Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach inhaltlich betreut werden, auf den Bildschirm gebracht. Zusätzlich können Vereine oder Bürgergruppen die Plattform nutzen, um für ihre Veranstaltungen zu werben. Werbeseiten, die die Schönheit der Gemeinde Gottenheim zeigen, ergänzen die Inhalte. Bernd Linz und Michael Ritthaler von Bus Medien Service wollen nun in den nächsten Wochen auch auf die Betriebe in Gottenheim zugehen, um weitere Werbepartner für das Format zu finden.

Ein besonderes Bonbon war für Volker Kieber das Standbild zur „Storchenkamera“, die live Bilder vom Nest der Gottenheimer Störche auf dem Kirchturm der St. Stephans-Kirche sendet – rund um die Uhr. „Die Störche sind ein Wahrzeichen von Gottenheim. Sie waren immer da, das Nest war nie wirklich weg. Damit ist die Livekamera, die unsere Störche

zeigt, auch ein Zeichen für die Naturverbundenheit unserer Gemeinde“, betonte Bürgermeister Volker Kieber bei der Vorstellung des Projektes im Dezember 2013 im Gottenheimer Rathaus.

Das Format „Bürger-TV im Rathaus“ versteht Rolf Dünnebier als ganzheitliche Kommunikationslösung im City-Marketing. Der Bildschirm mit Direktverbindung ins Netz bietet Informationen über die Gemeinde auf verschiedenen Kommunikationskanälen. Die direkte Bürger-Ansprache soll weiterentwickelt werden – in Gottenheim sind täglich aktuelle Informationen geplant. Auch Informationen für Touristen und die Präsentation und Unterstützung des Einzelhandels und Gewerbes sollen eingebaut werden. Die Anzeige des Wetters ergänzt das Bildschirmangebot.

Bus Medien Service ist ein auf dem Markt etabliertes Marketing-Management-Unternehmen, das bundesweit erfolgreich agiert sowie sich auch international orientieren will. Das Unternehmen hat sich auf hochqualitative Präsentation von Information in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf öffentlichen Plätzen, in Einkaufszentren und auf Golf-Clubs – und nun auch in Rathäusern – spezialisiert. Weitere Informationen zum Unternehmen, das seinen Sitz in Teningen-Nimburg hat, gibt es im Internet unter www.bus-medien-service.de.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.
45, 78333 Stockach-Hindelsheim,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, **27.01.2014 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Einwohner/-innen.
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2013.
3. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
 - a. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses.
 - b. Billigung des Änderungsentwurfes und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
4. Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“ und Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages.
5. Abberufung des bisherigen Feuerwehrkommandanten und des bisherigen stellvertretenden Feuerwehrkommandanten und Zustimmung zur Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten und des neuen stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim.
6. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25.05.2014.
7. Entscheidung über die Weiterführung der Mitgliedschaft im Verein Strategische Partnerschaft „Klimaschutz am Oberrhein“.
8. Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2013 eingegangenen Kleinspenden.
9. Zustimmung zur Annahme von im Dezember 2013 eingegangenen Spenden.
10. Bauantrag zum Neubau und zur Teilauslagerung eines Weinbaubetriebes in den Außenbereich, Gewinn „Krummäcker“.
11. Beschlussfassung zum Übergang der Jagdpacht Gottenheim auf den Mitpächter und über die Zulassung einer Unterverpachtung.
12. Erteilung eines Auftrags zur Erstellung eines Gutachtens zum Zustand des Angelweihers im Gewinn „Ried“.
13. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
14. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Kurt Hartenbach

1. Bürgermeisterstellvertreter

Grundsteuerjahresbescheide 2014

In den vergangenen Tagen wurde die Grundsteuerjahresbescheide für 2014 zugestellt. Es werden normalerweise nur Grundsteuerjahresbescheide erstellt, sofern es im Jahr 2013 zu einer Neuanlage oder Veränderung gekommen ist.

Dieses Jahr sind aufgrund eines Fehlers des Kommunalen Rechenzentrums jedoch auch Nullbescheide (Veranlagung 0.-- €) an bereits verstorbene Personen ergangen und solche Veranlagungen, die seit 1975 eingestellt worden waren. Sofern Sie einen solchen Bescheid bekommen haben, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen; im Zweifelsfall setzen Sie sich mit Frau Weber, Tel. 9811-16, kurz in Verbindung.

Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Rechnungsamt/Steueramt

Wasser-Abwasserabrechnung 2013

Die Jahresrechnungen der Wasser-/Abwassergebühren für 2013 werden derzeit zugestellt.

Der ausgewiesene Gesamtrechnungsbetrag wurde um die drei Vorauszahlungen, soweit diese 2013 geleistet wurden, gekürzt.

Der Rechnungsbetrag für die Wasser-/Abwasserabrechnung 2013 ist **bis zum 06.02.2014 zur Zahlung fällig**. Die neuen Abschlagszahlungen zum **30.03., 30.06 und 30.09.** ersehen Sie aus Ihren Bescheiden.

Bitte prüfen Sie die neuen Abschlagszahlungen sorgfältig. Soweit bei Ihnen keine Abschlagszahlungen aufgeführt sind und Sie 2013 jedoch in einen Neubau oder neu zu-gezogen sind, setzen Sie sich unbedingt umgehend mit uns in Verbindung.

Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge abbuchen.

Bei Überweisungen bitten wir Sie unbedingt Ihr Buchungszeichen 5.8888. _ _ _ _ _ anzugeben.

Sollten Sie zu dieser Veranlagung noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Weber, Tel. 9811-16 oder e-mail ch.weber@gottenheim.de.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



Gemeinde Gottenheim	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
--------------------------------------	---------------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 09. Februar 2014

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Wahlraum:

Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstr. 35, 79288 Gottenheim

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19. Januar 2014 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- den Namen eines im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze

oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel

oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines Anderen erlangt hat.



8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Gottenheim, den 24. Januar 2013

Bürgermeisteramt Gottenheim

Unterschrift, Amtsbezeichnung
gez. Kurt Hartenbach 1. Bürgermeisterstellvertreter

DAS RATHAUS INFORMIERT

Gratulation zum 85. Geburtstag



Am vergangenen Freitag durfte **Frau Herta Fritzges im Seniorensitz unter den Kastanien ihren 85. Geburtstag feiern.**

Frau Fritzges freute sich über die Glückwünsche der Gemeinde, die ihr von Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Zängerle überbracht wurden.

Fundsachen

Gefunden:

Schlüsselbund mit Lederanhänger
Kinderfahrrad „Push“ rot
Herrenfahrrad „Turmberg“ mint/blau

Die Sachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Aufruf der Polizei -

Einbruch in Landmaschinenhandel

Gottenheim - In der Nacht von Dienstag, 21. Januar 2014, auf Mittwoch, 22. Januar 2014, kletterte ein unbekannter Täter über den Zaun eines Landmaschinenhandels in der Bötzingen Straße in Gottenheim. Am Gebäude wurde das Fenster eines Büroraumes aufgehebelt. Im Inneren wurde ein Tresor mit vorgefundenen Werkzeugen des Landmaschinenhandels

aufgebrochen und mehrere hundert Euro daraus entwendet. Es ist zu vermuten, dass der oder die Täter relativ lange für ihre Tatausführung benötigten. Möglicherweise stand im Bereich der Bahnhofstraße oder im Bereich der Brücke der B31 ein Tatfahrzeug. Die Alarmanlage (rote Rundumleuchte) war bei dem Einbruch aktiviert worden und wurde vermutlich nach dem Auslösen durch die Täter mit einem Kleidungsstück abgedeckt. Aufgrund der bislang gewonnenen Erkenntnisse dürfte dies gegen 2.30 Uhr geschehen sein. In diesem Zusammenhang appelliert die Polizei an die Bevölkerung, umgehend den Polizeinotruf (110) zu verständigen, sofern solch eine Alarmanlage, sei es akustisch oder visuell, wahrgenommen wird. Der Polizeiposten Bötzingen bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 07663 60530 zu melden.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 – E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 24.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 25.01.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

Sonntag, 26.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 28.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**
Andacht

16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:

Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.01.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.01.2014

17:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Rosenkranz

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Freitag, 31.01.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 01.02.201418:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 02.02.201409:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Bitte beachten Sie:

10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Halleluja-Liedern, Blasiussegen und Kerzenweihe

11:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** evangelischer Gottesdienst

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:**Dienstag, 28.01.2014**16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 29.01.201410:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Termine Erstkommunion 2014**Beichtvorbereitung**

für alle Kinder aus Umkirch und die Kinder, die nicht in die Grundschulen in Gottenheim und Bötzingen gehen
Sa, 25.01.2014, 10.00 - 12.00 Uhr, im Pfarrzentrum Umkirch (Teil 2)

3. Gruppenleitertreffen

Mi., 29.01.2014, 20:00 Uhr, Pfarrzentrum Umkirch

**Familiengottesdienst in Eichstetten**

Sonntag, 02.02.2014, 10:30 Uhr in der kath. Kirche Eichstetten mit Halleluja-Liedern, Kerzenweihe und Blasiussegen.

Herzliche Einladung an alle Familien, seien es klassische Familien, Alleinerziehende oder Patchworkfamilien.

Taizé-Gebet

Laudate omnes gentes - Lobsingt, ihr Völker alle

„Wenn wir uns gemeinsam Christus zuwenden, wenn wir uns zum gemeinsamen Gebet versammeln, eint uns bereits der Heilige Gest.“ *Frère Alois, Taizé*

Herzliche Einladung zum Taizé-Abendgebet jeweils letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr in Bötzingen, St. Laurentius
nächster Termin: Freitag, 31.01.2014

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 31.01.**)

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 31.01.**)

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dritter Sonntag nach Epiphania, den 26.01.2014

18:00 Uhr Abendgottesdienst Sperrangelweit zum Thema: " Du sollst Kinder und Enkel ehren...".

18:00 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Lukas 13,29:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Freitag, 24.01.2014

14.30 Uhr – 18.00 Uhr: Vorbereitung Weltgebetstag

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 27.01.2014

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 28.01.2014

14:30 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Konfirmandeneltern - Abend

Mittwoch, 29.01.2014

09:00 Uhr Vorbereitungstreffen Goldenen und Diamantene Konfirmation

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

18:30 Uhr Sperrangelweit - Team

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 30.01.2014

14:00 Uhr Helferinnenteam, wir packen die Päckle für den Krabbelsack

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 31.01.2014

14:00 Uhr Helferinnenteam: Wir schmücken die Festhalle.

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr Kaffeekränzle

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 31. Januar, findet um 19:00 Uhr wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. In diesem Jahr treffen wir uns wieder in der FESTHALLE.

Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde und interessierten Frauen herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wie immer für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit!

Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Frauen des Helferinnenteams der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den „Krabbelsack“ zu sammeln. Vielen Dank für Ihre Gaben!

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim können wir auch 2014 Gottesdienste in Gottenheim feiern. Das ist möglich in den Monaten, in denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet. Der Gottesdienst findet immer am 1. Sonntag im Monat statt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

4. Sonntag nach Epiphania, 2. Februar 2014 um 11.15 Uhr

Sonntag Estomihi, 2. März 2014 um 11.15 Uhr

Sonntag Judika, 6. April 2014 um 11.15 Uhr

So. Misericordias Domini, 4. Mai 2014 um 11.15 Uhr

Sonntag Exaudi, 1. Juni 2014 um 11.15 Uhr

PAUSE

12. Sonntag n. Trinitatis, 7. September um 11.15 Uhr



20. Sonntag n. Trinitatis, 2. November um 11.15 Uhr

2. Advent 7. Dezember um 11.15 Uhr

Bitte merken Sie sich die Termine vor.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit

dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich,

dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Anmeldewochen im katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 10. bis 21. Febr. 2014 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2014/15 statt. **Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2015 drei Jahre alt werden.**

Bitte vereinbaren Sie einen Anmeldetermin mit der Leiterin. Bürozeiten sind MO und MI von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, sowie DO von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Sie können auch über Email einen Anmeldetermin vereinbaren: kindergarten.gottenheim@se-go.de

Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen.

Falls Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Sollten Sie inzwischen andere Öffnungszeiten benötigen oder der Aufnahmetermine für Ihr Kind verzögert sich, bitte ich um Ihre Rückmeldung.

Für alle Eltern der angemeldeten Kinder findet **am Montag, den 30. Juni 14 um 19 Uhr ein Elternabend statt.**

Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung. Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

- Sie erhalten Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung
- wir informieren Sie über den Tagesablauf,
- wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
- Sie lernen die pädagogischen Fachkräfte kennen,
- Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den
- Erzieherinnen zu klären,
- Sie können andere Eltern kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Scheuble

Kindergartenleitung

Tel. 07665/7278

E-Mail-Adresse:

kindergarten.gottenheim@se-go.de

Musikschule im Breisgau

Gesang

Vom schlichten Kinderlied bis hin zum Kunstlied oder zur Opernarie, vom Volkslied bis zur Rock-Popsong, seit jeher wurde und wird für das ursprünglichste und persönlichste „Instrument“, unsere Stimme, komponiert. Wer sich mit Singen beschäftigt, der findet an unserer Musikschule in jedem Fall eine passende Möglichkeit, sich musikalisch zu betätigen. Nicht nur im Einzelunterricht, sondern auch im Kinder- und Jugendchor oder einer Band.

Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?

Prinzipiell ist der Einstieg in jedem Alter möglich. Das ideale Einstiegsalter ist mit 13 Jahren.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Wieder Café-Treff im Februar

Akkordeonspielring lädt zum Café-Treff in die Bürgerscheune ein

Café-Treff mit Schülervorspiel

Am Sonntag, 2. Februar, findet von 15 Uhr bis 17 Uhr wieder ein Café-Treff in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof statt. Es bewirbt der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim mit selbst gebackenen leckeren Torten und Kuchen zum Kaffee oder Tee. Dazu gibt es auch Erfrischungsgetränke sowie Sekt und Wein.

Der Akkordeonspielring wird erstmals im Rahmen des Café-Treffs auch ein Schülervorspiel veranstalten. Im Laufe des Nach-

mittages werden immer wieder Schülerinnen und Schüler zeigen, was sie auf dem Keyboard oder Akkordeon schon können. So werden die Gäste in der Bürgerscheune musikalisch bestens unterhalten.

Die Café-Treffs in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof finden immer am ersten Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr statt. Vereine und Gruppen können sich bei den Mitgliedern der BE-Gruppe BürgerScheune melden, wenn sie einen Café-Treff ausrichten wollen. Anfragen sind an Edeltraud König unter Telefon 07665/6557 zu richten. Im Jahr 2014 stehen noch einige Termine zur Verfügung. Der nächste Café-Treff findet am 6. April statt, im März ist am ersten Sonntag im Monat Fasnet und der Café-Treff fällt aus.



Frauenliste bietet Kurs an

Die „Frauenliste Gottenheim“, die im Gemeinderat von Gottenheim zwei Sitze hat, bietet für interessierte Frauen einen Kurs an, der Frauen zu mehr Selbstbewusstsein verhelfen will. „Sicher auftreten – wirkungsvoll überzeugen“, so der Titel der Veranstaltung, die am 14. Februar stattfindet.

Die Kursleitung hat Miriam Engelhardt, Gemeinderätin der Frauenliste Gottenheim. Zielgruppe dieses Angebotes sind Frauen jeden Alters aus Gottenheim. Falls noch Plätze frei sind, können sich auch Frauen, die in Gottenheim arbeiten, anmelden.



Immer noch trauen sich Männer häufiger in der Öffentlichkeit zu sprechen als Frauen. Damit ein demokratischer Gleichstand zustande kommen kann, ist das Kursangebot ausnahmsweise nur für Frauen gedacht. Der Kurs findet am Freitag, 14. Februar, von 9 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan statt. Der Teilnahmebeitrag von 40 Euro (ermäßigt 20 Euro) ist am Kurstag mitzubringen. Die Einnahmen kommen der Frauenliste Gottenheim zugute, die Kursleitung arbeitet ehrenamtlich.

Etwa wenn Frauen andere Menschen von einer guten Idee überzeugen wollen, in einer Bürger-Veranstaltung oder in einer Sitzung sprechen wollen, ist es von Vorteil, leichtfüßig die Zuhörenden für das Thema interessieren zu können. „Wie oft haben Sie geschwiegen, obwohl Sie etwas zu sagen gehabt hätten?“, fragt Miriam Engelhardt und betont: „Das muss nicht sein, reden kann Spaß machen und ist lernbar.“ Im Kurs sollen die Teilnehmenden ihre Wirkung beim Sprechen vor Publikum verbessern und lernen, überzeugend und glaubwürdig aufzutreten.

Eine Anmeldung ist bis zum 7. Februar bei der Frauenliste möglich unter E-Mail Frauenliste-Gottenheim@t-online.de oder unter Telefon 07665/9472988. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Gewerbeverein Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung 2014

Sehr geehrte Mitglieder, wir dürfen Sie im Namen des Vorstands zur Generalversammlung 2014 am

**Freitag, 31.01.2014 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Krone in Gottenheim**

herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung steht an:

- Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- **Wahlen 1. Vorsitzender & 1. Stellv. Vorsitzender sowie Kassenwart / 1. & 2. Beisitzer**
- Programm 2014
- Verschiedenes

Protokoll der letzten GV liegt aus.

Um ein zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Mit den besten Wünschen
Der Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,
Herzliche Einladung zum Vortrag am 29.01.2014 um 19.00 Uhr in der Schule Zimmer 10.

Das Thema des Abends : „Betreuungsverfügung“

Im täglichen Leben werden wir immer wieder mit dem Thema Vorsorge für den Notfall konfrontiert.

Begriffe wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuung werden in diesem Zusammenhang

oft verwendet. Was verbirgt sich nun hinter diesen Begrifflichkeiten und welche praktischen Auswirkungen haben die einzelnen Verfügungsmöglichkeiten ?

Sind im Notfall nicht automatisch mein Ehe-Lebens-Partner, meine Kinder oder Verwandten bevollmächtigt für mich zu entscheiden ?

Antworten auf diese Fragen und mehr erhalten wir durch Frau Storch von der Beratungsstelle älterer

Menschen in Bötzingen. Sie wird uns sehr kompetent dieses Thema erläutern und auch auf unsere Fragen eingehen.

Die Einladung ergeht auch an Ehemänner/ Partner und alle interessierten Gottenheimer Bürger.

Auf Euer Interesse und kommen freut sich Das Vorstandsteam



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim gibt bekannt

Kartenvorverkauf@2014

am **Fr. 31. Januar von 19.00 – 20.30**
und **Sa. 01. Februar von 09.30 – 11.00**

in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstorze in der Schulstraße. Im Vorverkauf werden die Karten zu folgenden Veranstaltungen angeboten:

traditionellen Zunftabend 2014

am **Fr. 14. und Sa. 15. Februar**

Büttenreden, Vorträge, Guggemusik, 4 Balletts, alle Aktiven der Narrenzunft Gottenheim zeigen mit Ihrem Können einen ganz besonderen „intimen querschnitt“ der Gottemer Fasnet. Bei den Zunftabenden in unserer viel geliebten Halle wird es wieder Platznummern geben. Der Eintritt beträgt 6 Euro. Es gibt keine Begrenzung der Karten pro Person!

Krutstorze-Night am **Freitag, 28. Februar.** Eintritt inklusive unserem **regional bekannten Fasnet's-Büffet** und wer möchte mit Teilnahme am **Preismaskenball: 10 Euro.**

Nach dem Kartenvorverkauf im Vereinsheim sind diese bei der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Wir würden uns freuen alle Gottemer zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Die Vorstandschaft der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Lothar Schlatter, Zunftmeister

Email: zm@krutstorze.de

Hdy. 0152/539 57 265

<http://krutstorze.de>



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Einladung

Zur diesjährigen Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. am **Freitag, dem 07.02.2014 um 20.00 Uhr** sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten recht herzlich in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2013 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2013
3. Bericht der Fußballabteilung
 - a. Aktive
 - b. Jugend
 - c. AH Mannschaft
 - d. Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
 - a. 2. Vorsitzender
 - b. Rechner
 - c. Spielausschussvorsitzender (1 Jahr)
 - d. Jugendleiter
 - e. 2. stellv. Jugendleiter
 - f. Betreuer Jugendmannschaften
 - g. Betreuer 2. Mannschaft
 - h. Betreuer AH
 - i. Leiter Leichtathletikabteilung
 - j. Beisitzer
 - k. Ballwart
 - l. Platzkassierer
11. Änderung der Mitgliedsbeiträge
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 31.01.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Björn Streicher, eingereicht werden.

Gez. Vorstandschaft



Zur diesjährigen **Jugendgeneralversammlung** des SV Gottenheim am

**Freitag, dem 24.01.2014
um 19.00 Uhr**

sind alle interessierten Mitglieder, Jugendtrainer und -betreuer sowie Eltern und Jugendspieler recht herzlich in die Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ eingeladen.

● **Fußball**

Übersicht Vorbereitungsspiele

Herren:

- 06.02.2014 19.30 Uhr
SVG I – SV Wasenweiler I
- 08.02.2014 15.00 Uhr
SVG I – FC Portugiesen Frbg. I
- 11.02.2014 19.00 Uhr
SVG I – SV BW Wiehre Frbg. I
- 15.02.2014 13.00 Uhr
SVG II – SC March II
- 15.30 Uhr SVG I – SC March I
- 20.02.2014 19.00 Uhr
SVG I – VfR Ihringen I
- 25.02.2014 19.30 Uhr
SVG I – SV Titisee I
- 04.03.2014 19.00 Uhr
SVG I – FV Sasbach I

Frauen:

- 15.02.2014 18.00 Uhr
SVG II – SV Munzingen
- 16.02.2014 13.00 Uhr
SVG I – SV Titisee I
- 22.02.2014 17.00 Uhr
SVG II – Spvgg. 08 Schramberg I
- 23.02.2014 13.00 Uhr
SVG I – FC Frbg.-St. Georgen
- 08.03.2014 16.00 Uhr
SV Niederschopfheim – SVG I
- 09.03.2014 16.00 Uhr
SVG II – FV Windenreute
- 15.03.2014 18.00 Uhr
SVG I – VfB Unzhurst

Danke – Storchen-Apotheke



Die C-Junioren des SV Gottenheim bedanken sich herzlich bei der Storchen-Apotheke für einen neuen Sanitätskoffer.

Trainingsbeginn G-Junioren (Jahrgang 2007/2008)

Die G-Junioren beginnen am 30.01.2014 zu der gewohnten Zeit mit dem Training. Wir freuen uns, wenn wir Euch zahlreich auf dem Sportgelände begrüßen dürfen.

Eure Trainer Dominik, Michael und Wolfgang

● **Leichtathletik**

Britzingen:

Guter Auftakt für unsere Athleten. Nachdem Chantal Wangler beim Silvesterlauf als Siegerin über 1000 m in 3:42 min durch's Ziel lief, wollten es auch Jonas Schwenninger, Luis Carlo Winter Lopez und Florian Danzeisen wissen. Sie hatten die doppelte Streckenlänge vor sich. Jonas passierte nach 7:23 min die Ziellinie, dicht gefolgt von Luis Carlo, der als 6. in 7:31 min gestoppt wurde und schließlich Florian als 11. nach 8:52 min. Auch Lena Danzeisen nahm an diesem letzten Wertungslauf der „Markgräfler-Cup-Serie“ teil. Sie benötigte für die 2000 m 10:50 min und wurde Neunte.

Chantal und Lena waren die einzigen Läuferinnen, die in die Gesamtwertung kamen, da sie an mindestens vier der sechs Läufe teilgenommen hatten. Am Ende kam Chantal in ihrer Altersklasse (11) auf Rang 4 und Lena in der Klasse (12) auf Rang Fünf.

Malterdingen:

Gut in Form zeigte sich Luis Carlo beim „Dreikönigslauf“ über 2.200 m an den Start. Er ließ nichts anbrennen und gewann in der Klasse der u16jährigen in 10:55 min.

Teningen:

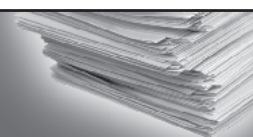
Beim „Allmendlauf“ wollten es Luis Carlo und Alexandra Wolber wissen. Im Gegensatz zu Malterdingen war der Streckenverlauf topfeben. In sehr guten 8:39 min platzierte sich „LC“ auf dem Silbertreppchen und ließ gleich 22 Konkurrenten hinter sich. Auch Alexandra's (11) Zeit von 4:05 min lässt einiges für die Zukunft erhoffen. Sie wurde mit einem 9. Platz belohnt.

euer Trainerteam



Regelmäßig direkt ins Haus

- › Termine und Veranstaltungstipps
- › Online-Ausgaben zum Blättern auf www.primo-stockach.de
- › Lokal und seriös



Ihr Primo-Mitteilungsblatt – informativ & unterhaltsam

› Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de





INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK - Ortsverband Gottenheim

Reiseangebot für blinde und sehbehinderte Menschen

Auch in 2014 gibt es wieder ein vielfältiges Reiseprogramm für blinde und sehbehinderte Menschen bei dem Spezialreiseveranstalter „anders-sehn“ (www.anders-sehn.de). Vorgesehen sind beispielsweise Städtereisen ins romantische Heidelberg oder ins neue Berlin, ein Segeltörn mit einem Plattbodenschiff auf dem Ijsselmeer, Wandern in der Rhön oder Wellnessurlaub auf der Halbinsel Fischland-Darß. Alle zehn Angebote werden in einem Katalog näher beschrieben, den man bereits jetzt bei Susanne Hahn von „anders-sehn“ vorbestellen kann. Erhältlich ist der kostenlose Katalog zum Hören als Daisy-CD oder in gedruckter Form: Bestellungen an hahn@anders-sehn.de oder per Telefon 04721 - 6998567.

Anton Sennrich, Tel. 07665/6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Kunstverein

March-Hugstetten e.V.

In unserer ersten Ausstellung 2014 zeigen wir

**Nicole Bold
Gemälde**

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Die Künstlerin ist anwesend. Die Einführung hält Christiane Grathwohl-Scheffel, Museum für Neue Kunst in Freiburg.

Termin: Mittwoch, 5. Februar 2014, 19.00 Uhr

Ort: Altes Pfarrhaus, Rathaus II, March-Hugstetten, Am Felsenkeller 4

Öffnungszeiten: samstags 16 – 18 Uhr, sonntags 11 – 18 Uhr (bis 2. 3.)

Eintritt: frei

Vorschau

Filmabend am 9. Februar 2014, 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Eichstetten

Aus der Reihe „Der leise Film“ von Karl-Heinz Heilig können wir nun einen weiteren Film nach Eichstetten bekommen, den wir sehr empfehlen:

Der leise Film®

La casa delle favole - Das Haus der Märchen Die Begegnung mit Walter Bartlomé und dessen Lebenswerk

In „La casa delle favole - Das Haus der Märchen“ wird poetisch und leise die Geschichte von Walter Bartlomé, seinem Lebenstraum und Lebenswerk erzählt. Inmitten einer der schönsten Flusslandschaften der Schweiz hat er ein irdisches Paradies erschaffen: ein Kunstwerk, gebaut aus 70 Jahren Zeit und nur aus

dem, was er an Baumaterialien in der unmittelbaren Umgebung gefunden hat.

Ein Jahr lang hat Karl-Heinz Heilig den 84-jährigen Schweizer mit der Kamera begleitet und dessen Lebenserfahrungen festgehalten. Entstanden ist ein berührendes Filmdokument über das Werden eines Gartens, über die Kraft der Träume, die Fülle der Bescheidenheit und den Reichtum eines naturverbundenen Lebens.

Eintritt 11 Euro/ermäßigt 9,50 Euro; der Filmemacher ist anwesend und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Hierzu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Eichstetten.

Auf Ihren/Euren Besuch freuen wir uns.

Hans und Waltraud Schöberl